

AK Unterricht/Digitales



Newsletter für die Schulen
in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Weizsach

Lektüre digital - „Zu den Römern und zurück“



Warum Lektüre in der Schule?

- Literarisches Lernen
- Aufgreifen klassenspezifischer Interessen
- Austausch in der Lesegemeinschaft
- literales Agieren in der Gruppe (Perspektivenwechsel, Rollenübernahme)
- Geschichten „weiterleben“
- Steigerung der Lesemotivation
- Fächerübergreifendes Lernen
- ...

Viele Aufgaben auf dem Padlet sind natürlich auf andere Lektüren übertragbar!!!



Hannah hat eine außergewöhnliche Fähigkeit: Sie kann in die Vergangenheit reisen! Auf einem Klassenausflug zur Villa Rustica in Hechingen-Stein begegnet sie einem seltsamen Jungen - und sie landen plötzlich in der Römerzeit!

Impulse zum zieldifferenten Lernen:

- Texte entlasten: Bilder, einfache Sprache, Formatierung (Schriftgröße, Flattersatz)
- Textstellen vorlesen
- einzelne Kapitel zum Abhören aufbereiten
- Texte in alternativer Form präsentieren
- Lesestrategien einsetzen
- handlungs- und produktionsorientierte Methoden nutzen
- ...

Das **Padlet** zum Newsletter ist diesmal eigentlich der **Kern des Newsletters**. Hier finden Sie eine **Vielzahl an Ideen und Anregungen zur digitalen Arbeit nicht nur zur vorgestellten Lektüre:**

<https://padlet.com/bergmannmichaela/u4ewg98fnc8sp8xg>



Weitere Lektüren:

- Kleine Hexe
- Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder
- Beispiel 1 (isb)
- Beispiel 2 (Regierungsnewsletter Beispiel 5)

Newsletter-to-go - Kurz-Fortbildungen online „Lektüre digital“:
FibS-Anmeldung unter - allerdings nicht unbedingt nötig: <https://t1p.de/7il24>
Mit dem Zoomlink kann jeder dabeisein: <https://t1p.de/bzrpq>
09. Mai, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Michaela Bergmann, Susanne Arbogast, Martina Tobollik

Mögliche unterrichtliche Umsetzung zur "Lektüre digital"

- auf Grundlage der Ideen im Padlet

STEP BY STEP

- Die Lektüre wird Kapitel für Kapitel erlesen.
- Eine digitale Aufgabe ist pro Kapitel zu erledigen:
 1. Kapitel:
 2. Kapitel:
 - ...
- Produkte der Kinder werden präsentiert und gewürdigt.
-> Austausch über technische, inhaltliche Tipps und Tricks

PFLICHT UND KÜR

- Die Schüler:innen bearbeiten die von der Lehrperson gestellten Pflichtaufgaben (z. B. 3).
- Im Anschluss wählen sie eigene Aufgaben aus (z. B. 2).
- Auch eine Forscheraufgabe - am besten von den Kindern selbst gefunden - ist digital zu dokumentieren.

EINS FÜR ALLE

- Die digitale "Aufgabenpalette" ist bereits zu Beginn der Lektüre bekannt.
- Die Schüler:innen wählen frei, welche Aufgabe sie zum jeweiligen Kapitel bearbeiten wollen (-> vgl. Ideen aus dem Padlet)
- Mit der Klasse wird vorab besprochen, wie viele Aufgaben mindestens zu erledigen sind.

Geeignet für Kolleg:innen, die erstmals eine Lektüre digital erarbeiten:

- gezieltes Auswählen einzelner Tools (vgl. padlet)
- Umgang gemeinsam mit der Klasse einschulen
- Zeit für Anwendung und Reflexion der Arbeit

Geeignet für Kolleg:innen, die bereits "digitale" Erfahrungen gesammelt haben:

- inhaltliche Öffnung
- regelmäßige Reflexion über die eigene Arbeit (Schwierigkeiten, Tipps, Tricks) einplanen

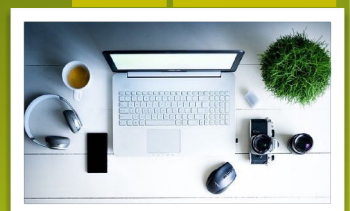
Hier ist Zutrauen in die Klasse u. Überblick gefragt:

- Übersicht/Absprachen beim indiv. Arbeiten: *Wer macht was?*
- Aufgabensammlung in gem. digitalen Buch (-> vorab für die Klasse anzulegen)

UNSER ARBEITSKREIS UNTERRICHT/DIGITALES IM SCHULAMTSBEZIRK AMBERG UND AMBERG-SULZBACH:

- Arbogast Susanne, GS Edelsfeld
- Bergmann Michaela, GMS Schnaittenbach
- Härtl Birgit, GMS Hirschau
- Kandziora Verena, Albert-Schweitzer-GS Amberg
- Kausler Andrea, Max-Josef-GS Amberg
- Kenst Hanno, MS Auerbach
- Lösch-Ringer Maria, GS Hahnbach/Gebenbach
- Saller Silke, GMS Schnaittenbach
- Spindler Sabine, GMS Schnaittenbach
- Tobollik Martina, GMS Hirschau
- Wendt Jasmin, Dreifaltigkeits-MS Amberg

NEWSLETTER
ABONNIEREN



Schauen Sie auch bei
[#DiBiAMAS](#) vorbei.